

5./X. 1916

Die heutigen Kleinhandelsmärkte.

Wien, 4. Oktober.

Trotz des fleischlosen Tages widelte sich heute der Verkehr in der Großmarkthalle auf den wenigen für den Konsum in Betracht kommenden Gebieten in äußerst animierter Stimmung ab. Die Nachfrage erstreckte sich auf die erlaubten Fleischwürste wie auch auf Schaffleisch und Fische. Im Gegenzuge zur Vorwoche machte sich für Schaffleisch intensiverer Kaufsfluß bemerkbar.

In Fischen, die andauernd knapp zugeführt werden, hat das Angebot der Nachfrage nicht entsprochen. Von Fettstoffen standen bloß 150 Kilo Margarin zur Verfügung, mit welchem Quantum das Auslangen nicht gefunden wurde. Rindsinnereien wurden im Gewichte von 5634 Kilo zugeführt und gemäß den Bestimmungen für fleischlose Tage nur an Wiederverkäufer abgegeben. Die auswärtigen Fleischzufuhren in der Großmarkthalle beliefen sich auf 6 Waggons mit 192 Tonnen. Nachdem der Engrosverkehr in Kalbfleisch vollständig stockt, dürfte im Kleinhandel eine weitere Preisermäßigung stattfinden.

Detailfleischpreise in der Großmarkthalle je nach Qualität: Rindfleisch, vorderes, mit Zuwage 8 K. 40 H. bis 9 K. 40 H., Rindfleisch, vorderes, ohne Zuwage 9 K. 10 H. bis 10 K. 10 H., Rindfleisch, hinteres, mit Zuwage 9 K. 30 H. bis 10 K. 30 H., Rindfleisch, hinteres, ohne Zuwage 10 K. 50 H. bis 11 K. 50 H., Zungenbraten 10 K. 70 H. bis 11 K. 80 H.; Kalbfleisch, vorderes, 6 K. 90 H. bis 7 K. 50 H., Kalbfleisch, hinteres, 7 K. 70 H. bis 8 K. 30 H., Kalbfleisch, Schnitzel, 9 K. 60 H. bis 10 K. 20 H.; Schaffleisch, vorderes, 7 K. 50 H. bis 8 K., Schaffleisch, hinteres, 8 K. 30 H. bis 8 K. 80 H.; Lammfleisch, vorderes, 7 K. 10 H. bis 7 K. 60 H., Lammfleisch, hinteres, 8 K. 10 H. bis 8 K. 60 H.; Schweinefleisch, frisch oder gepökelt, Schlägel, Schopfbraten, Schulter 8 K. 60 H. (9 K. 90 H.), Schulterblatt und Karree 9 K. 50 H. (10 K. 90 H.), Rippen- und Bauchfleisch 7 K. 70 H. (8 K. 90 H.), jede andere nicht benannte Sorte 7 K. 70 H. (8 K. 90 H.) per Kilo. (Die in Klammern beigefügten Angaben gelten für